

6

GE SÄNGE

für 4 Männerstimmen

componirt
und

dem Freunde Eduard Küstel
zugeeignet

von

NEELS W. GADE.

Op 11.

Eigentum der Verleger

Leipzig, bei Breitkopf & Härtel.

Pr. 1 Thlr.

1691.

Eingetragen in das Konservatorium.



Nº 1. WINTERLIED.

(L. Uland.)

All' non troppo.

Niels W. Gade, Op. 11.

Tenor I.

O Winter schlimmer Winter! wie ist die Welt so klein! du

Tenor II.

Bass I.

Bass II.

drängst uns all' in die Thü - ler in die en-gen Hüt - ten hin - ein. Und geh' ich auch vor
 SOLO.
 Win - ter drängst uns all' in die en-gen Hüt - ten hin - ein.
 SOLO.
 SOLO.

A musical score for piano and voice. The vocal part is in soprano C major, common time. The piano accompaniment consists of two staves. The lyrics are: "über, an mei - ner Lieb - sten Haus, kaum sieht sie mit dem Köpf - chen, zum". Measure 11 starts with a forte dynamic. Measure 12 begins with a piano dynamic.

7

CHOR. un poco lento

rall.

Kleinen Fenster her-aus. O Sommer schöner Sommer, wie wird die Welt so

CHOR.

rall. CHOR.

rall. CHOR. un poco lento

weit! Je höher man steigt auf die Berge, je weiter und weiter sie

je wei- - ter sie

p più moto

sich verbreit, wie wird die Welt so weit. Und stehst du auf dem Felsen, traut

SOLO.

SICH VERBREIT

SOLO.

O · schöner Som - - - - mer! traut

Liebchen! traut Liebchen! ich rufe dir zu
 Die Hal...le sagen es wei...ter, doch
 traut Liebchen

Liebchen, traut Liebchen

SOLO.

niemand hört es als du doch niemand hört es als du, traut Lich - -
 als du

CHOR.

als du doch niemand hört es als
 CHOR.

CHOR.

pp traut

rall. più lento

CHOR.

chen, traut Lieb - - - chen, traut Liebchen! niemand hört es als du.
 Ten. I. als du als du CHOR.

Ten. II. du niemand hört es als dus als du CHOR.

rall. più lento

CHOR.

Lieb - - - chen traut Lich - - - chen pp

Nº 2. WALDLIED.

(C,C,Tenner)

All' vivace.

ritenuto

da ist mein liebster Aufenthalt, im Wald, im Wald, im Wald, mein Aufenthalt.

riten.

tempo I9

lieb - ster Auf - ent - halt,

riten.

tempo I9

lieb - ster, liebster Aufent - halt, tempo I9

lieb - ster Aufent - halt im Wald, im Wald, im Wald, im Wald.

Nº 3. ABENDSTÄNDCHEN.

Andantino.
Ten. I u. II.

(Eichendorff.)

SOLAR

B. J. II.

dolce
 Schlaf Liebchen,
dolce
 weil's auf Er-den
 Schlingend hoch an
 End in sum den
 Bäum' und Zweigen
 ba ren Weisen

CHOR.

R. L. H. S.

The image shows a musical score for piano, featuring two staves. The top staff is for the right hand (treble clef) and the bottom staff is for the left hand (bass clef). The key signature is A major (no sharps or flats). The time signature changes from common time to 6/8 for the first measure of the section. The vocal line begins with "schla - fe", followed by a rest, then "Lieben," another rest, and finally "Re." The piano accompaniment consists of eighth-note chords.

$$\frac{pp}{S_{\text{coll}}} \leq \Lambda_{\text{coll}}$$

9-hen gelin die goldnen Heerdeu für uns al - le wacht der Hirt.

in dein stil'les Kämmerlein, wie auf goldenen Leitern steigen die se To_ne aus und ein;
singt en ein tr al-les Lied, das in lin den Zauber-Deisen hin ten sei noch S4:001, in 1:

5

Schla - fe

In der Fer - ne ziehn Ge-wit - ter; ein - sam auf dem
 Und ein wan - der Ach! den süs - sen Klang ver-füh - ret schift hoch ü - ber
 Schla - fe, schla - fe.
 weit der buh - le -

Schiff-lein schwank greif' ... ich draussen in die Zi - ther weil mir gar so schwül und
 Thal und Kluft, röhrt mit sei-nem goldnen Sta-be süssend in der blau - en
 ri - sche Wind, und durch Schloss und Wand ihm spüret träumend je-des schö - ne
 Schla - fe.

hang. Schla - fe, schla - fe Lieb - chen.
 Luft. Kind. Schla - fe Lieb - chen.
 pp Schla - fe Lieb - chen, schla - fe!
 pp Schla - fe

Nº 4. HOFFNUNG.

(E. Geibel.)

All' moderato e energico.

Tenor I. *mf*

1. Und dräut der Win - ter noch so sehr mit tro - tzi - gen Ge -

Tenor II. *mf*

2. Blast nur ihr Stür - me, blast mit Macht, mir soll da - rob nicht

Bass I. *mf*

3. Drum still! und wie es frie - ren mag, o Herz gieb dich zu -

Bass II. *mf*

ber - den, und streut er Eis und Schnee um - her, es muss doch

ban - gen, auf lei - sen Soh - len ü - ber Nacht kommt doch der

frie - den. Es ist ein gro - sser Mai - en - tag der gan - zen

Früh - ling wer - - - den. Und drän - gen die Ne - hel

Letz - ge - gan - - - gen. Da wacht die Er - de

Welt he - schie - - - den. Und wenn dir oft auch

noch so dicht sich vor den Blick der Son - ney sie wek - ket doch mit
 erese.
 grü - nend auf, weiss nicht wie ihr ge - sehe - hen, und lacht in den
 erese.
 bangt und graut, als sei die HÖL' auf Ee - den, nur un - ver - zugl auf
 erese.

ih - - reu Licht ein - mal die Welt zur Won - -
 Himm - mel him - auf, und möch - te vor Lust ver - ge -
 Gott ver - traut! Es muss doch Früh - ling wer - -

riten.

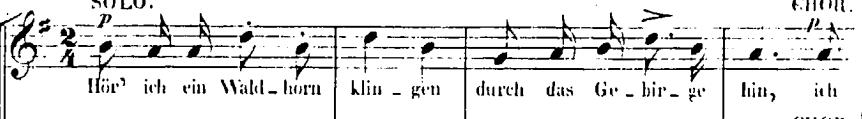
ne, die Welt zur Won riten.
hen, vor Lust ver ge riten.
den, muss Früh ling wer den riten.
riten.

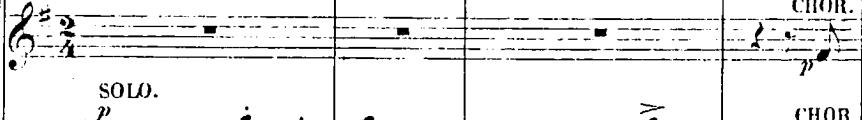
Nº 5.

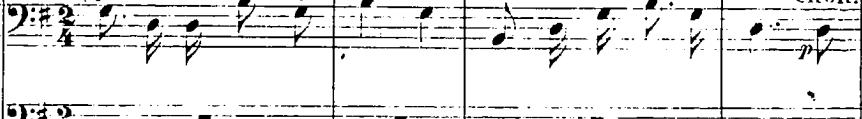
Allegretto.

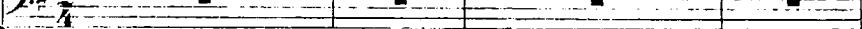
(A. Schnetzler.)

SOLO.

Tenor I. 

Tenor II. 

Bass I. 

Bass II. 

ritenuto

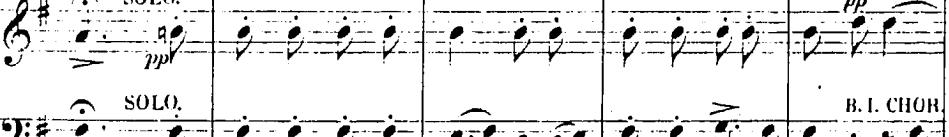




CHOR. 

SOLO. *a tempo.*



SOLO. 

SOLO. 

B. I. CHOR. 

poco lento

- nen Wald ver - hor - gen, Da schaut am frühen Morgen das Töchterlein her.

Wald ver - hor - gen, poco lento SOLO.

tempo 19
CHOR.

aus. Der Va - ter und die Toch - ter, die ma - chen Al - les wund,

die ma - chen,

tempo 19
CHOR.

fz SOLO. *fz* CHOR.

ma - chen Al - les wund, der Va - ter schiesst die Hirsch - lein, die

fz SOLO. *fz* CHOR.

Al - les, Al - les wund, der Va - ter schiesst die Hirschlein, die

Ten.Solo.

SOLO. *f*

trifft die Bürsch - lein

CHOR. *f*

Toch - ter trifft die Bürsch - lein trifft die Bürschlein

SOLO. *f*

Toch - ter trifft die Bürsch - lein trifft die Bürschlein

CHOR. *f*

Toch - ter trifft die Bürschlein trifft die Bürschlein

SOLO. *p*

Toch - ter trifft die Bürschlein trifft die Bürschlein

f

Toch - ter trifft die Bürschlein

tief in des Her - - - - - zens Grund, tief in des Herzens Grund.

p

tief in des Herzens Grund trifft tief

pp

tief in des Herzens Grund trifft tief in des Herzens Grund.

pp

tief in des Herzens Grund trifft tief in des Herzens Grund, trifft tief tief in des Herzens Grund.

p

tief in des Herzens Grund trifft tief in des Herzens Grund, trifft tief tief in des Herzens Grund.

trifft tief tief in des Herzens Grund.

Nº 6. TRINKLIED AM RHEIN.

Allegro molto vivace.

(C. C. Tenner)

Tensor I.

Tenor II.

Bass I.

Bass II.

schön! Die Felder, die Wälder, die Thälser, die Höhn, der heiliche Strom, der
 schön! Das fröhli - che - se - li - ge Ju - hel - ge - fön, aus Gar - ten und Flue, und
 schön! All ü - ber - all wo hin wie schuz die Männer so rüstig die
 schön! Kein Land ist mehr auf Er - den zu sein mit sol - chem Strom und

herrliche Wein! Schenkt ein — schenkt ein! ihr wackren Brüden schenkt
 Rebenhain! Schenkt ein — schenkt ein! ihr wackren Brüden schenkt
 Frauen so fein! Schenkt ein! schenkt ein! schenkt ein! schenkt ein! ihr wackren Brüder, schenkt
 solchem Wein! Schenkt ein — schenkt ein!

animato

ein! schenkt ein! schenkt ein! lebe der Rhein,
ein! schenkt ein! schenkt ein! lebe der Rhein,
ein! schenkt ein! schenkt ein! und lebe der Rhein,
schenkt ein! schenkt ein! lebe hoch der Rheinja

der Rhein der Rhein hoch, hoch, hoch, hoch,
der Rhein hoch lebe der Rhein, hoch, hoch, hoch, hoch
hoch lebe der Rhein, hoch, hoch, hoch, hoch, hoch
Rhein der Rhein hoch, hoch, hoch, hoch, lebe der Rhein, der

112.

lebe der Rhein, hoch, hoch, der deut sche Rhein!,
lebe der Rhein, hoch, hoch, der deut sche Rhein!,
Rhein, hoch, lebe der Rhein, der deut sche Rhein!,
Rhein, hoch, hoch, lebe der Rhein, der deut sche Rhein!